

t111 Mittel und mäßig tiefes Niedermoor über Gytja aus Niedermoortorf auf organischer Mudde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-HN01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebener Seeboden des ehemaligen, in historischer Zeit noch größeren Federsees	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Niedermoor über Gytja; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4–12 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf auf organischer Mudde (Lebermudde und Kalklebermudde)	
Bodenartenprofil	Hn,z3–5	3–8 dm
	Fh	>10 dm
Karbonatführung	teilweise kalkhaltig ab 3-8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Mollb2, Mollb3, Mollb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich tiefes Niedermoor sowie flaches Niedermoor über Gytja (t-HN06, Kartiereinheit t110)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (390–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–500 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–500 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

schwerpunktmäßige Verbreitung im südlichen Abschnitt des Federseerieds